

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Vorsitzende
des Integrationsrates

Frau Khonafa Hajo

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 22.06.2017

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum
zur Sitzung des Integrationsrates am 22.06.2017

Wartezeiten im Ausländerbüro

Im Ausländerbüro der Stadt Bochum kommt es zu unerträglich langen Wartezeiten. Dort bilden sich regelmäßig lange Schlangen. Leute warten dort stundenlang, nur um einen Termin zu vereinbaren, der dann häufig Wochen in der Zukunft liegt. Wer die langen Warteschlangen sieht, muss den Eindruck bekommen, dass die Stadt total überfordert ist. Dazu frage ich an:

- 1.) Wie hoch schätzt die Verwaltung den Personalmangel bei der Sachbearbeitung im Ausländerbüro ein? Wie müsste das Personal aufgestockt werden, damit sowohl eine zügige Terminvergabe vor Ort möglich ist als auch dem Bedarf an Terminen zeitnah Rechnung getragen werden kann?
- 2.) Auf der Homepage des Ausländerbüros steht, dass Termine entweder per E-Mail oder telefonisch angefragt werden sollen. Gleichzeitig findet sich dort der Hinweis, dass nicht zu den Öffnungszeiten angerufen werden soll, da sich die Sachbearbeiter*innen dann "in der Kundenbedienung befinden". Ist das ein Witz auf Kosten der Betroffenen, oder wie ist das zu verstehen?
- 3.) Was gedenkt die Verwaltung zu unternehmen, damit auch Menschen mit schlechteren Deutschkenntnissen eine barrierearme Möglichkeit zur Terminvereinbarung erhalten? Ihnen zu sagen, dass sie auf deutsch telefonieren oder eine E-Mail auf deutsch schreiben müssen, ist keine sinnvolle Lösung, das belegen die sehr langen Warteschlangen im Ausländerbüro eindrucksvoll. Wie plant die Stadt, auf den unzweifelhaft bestehenden Bedarf zu reagieren und den Missstand abzustellen?
- 4.) Auch in anderen Bereichen der Verwaltung gibt es viel zu lange Wartezeiten. Für die Bürgerbüros und das Straßenverkehrsamt hat die Stadt jedoch zumindest ein Ticket-System mit verlässlicher Online-Buchungsmöglichkeit eingeführt. Wieso steht das System nicht auch Menschen zur Verfügung, die einen Termin im Ausländerbüro benötigen? Könnte ein solches System auch mehrsprachig umgesetzt werden? Ist eine Integration in die städtische Integreat-App möglich?

Ich bitte darum, die Antwort auf diese Anfrage auch dem Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales mitzuteilen.

Gültaze Aksevi